

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unseres Instituts,

Neue Hausärzte/innen braucht das Land! Dieser Titel der am 27. März in Frankfurt stattfindenden Auftaktveranstaltung der universitären Kompetenzzentren zur



Unterstützung der Weiterbildung zukünftiger Fachärzte/innen für Allgemein-

medizin ist für uns Programm.

Im ganzen Land, d.h. in Deutschland, dem Land Hessen und insbesondere dem ländlichen Raum findet bereits seit längerem nur ungefähr jeder zweite Hausarzt eine/n Nachfolger/in. Was Bürgermeister und Patienten vielerorts bereits spüren: der absehbare Hausärztemangel wird die gesundheitliche Grundversorgung der Bevölkerung in den nächsten Jahren mehr und mehr gefährden.

Neben unserem vielfältigen Engagement in der Ausbildung intensivieren wir jetzt auch unsere Anstrengungen in der Weiterbildung. Wenn Sie wissen möchten wie, dann lesen Sie diese Ausgabe von kurz und kn@pp oder – noch besser – kommen Sie am 27. März nach Frankfurt. Sie sind zu beidem herzlich eingeladen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Ferdinand M. Gerlach

Der Anfang ist gemacht

Am 1. Februar kamen 22 Teilnehmer/innen aus ganz Hessen zum ersten Seminar des Weiterbildungskollegs in Gießen zusammen. Die Gruppe, bestehend aus Ärzten in Weiterbildung zum Facharzt/ärztin Allgemeinmedizin, brachte sich aktiv zu Themen wie "Multimedikation" und "Fehlermanagement" ein.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen sprach Prof. Gerlach, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Leiter des Kompetenzzentrums Frankfurt am Main, ein Grußwort und betonte die Wichtigkeit dieses Tages als Startschuss für eine strukturierte und attraktive Weiterbildung "aus einem Guss".



Teilnehmer/-innen des 1. Seminartages in Gießen

Die Teilnehmenden werden zukünftig vier Mal jährlich zum Seminartag zusammen kommen. Unterstützt werden sie zusätzlich durch ein Mentorenprogramm, bei dem Kleingruppen durch einen Facharzt für Allgemeinmedizin und eine Diplom-Pädagogin begleitet werden. "Ich freue mich, dass ich erst am Anfang meiner Weiterbildung bin und noch lange vom Weiterbildungskolleg profitieren werde", resümierte eine Teilnehmerin.

Neue Hausärzte/innen braucht das Land!

Einladung zur Auftaktveranstaltung der Kompetenzzentren Weiterbildung Allgemeinmedizin in Hessen.

Im Rahmen des „Hessischen Paktes zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung“ wurden an den Universitäten Marburg und Frankfurt am Main Kompetenzzentren eingerichtet.



Nach Abschluss umfangreicher Vorarbeiten werden seit Anfang 2013 im Rahmen eines neu geschaffenen „Weiterbildungskollegs Allgemeinmedizin“ junge Ärzte/innen in Weiterbildung zum Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin in ein spezielles Seminar- und Mentorenprogramm aufgenommen und während ihrer gesamten Weiterbildung begleitet.

Wir laden alle Interessierten am **27.03.2013** in der Zeit von **17:15 bis 19:15 Uhr** zu einer Auftaktveranstaltung auf den Campus des Universitätsklinikums der Goethe-Universität Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7 (Haus 22, Hörsaal 2) ein. <http://www.weiterbildung-allgemeinmedizin-hessen.de>

Kontakt:
weiterbildung@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Hausärztliche Leitlinie "Multimedikation"



Die Leitlinie "Multimedikation" ist als Gemeinschaftsprojekt der Hausärztlichen Leitliniengruppe Hessen, der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) und der pmv-Forschungsgruppe, Köln entstanden. Aus unserem Institut waren Dipl. Soz. Martin Beyer, Dr. med. Christiane Muth, MPH für die DEGAM sowie Dr. med. Gert Vetter aus dem Kreis der Lehrbeauftragten beteiligt.

Diese Leitlinie ist ein Novum: in Hausarztpraxen werden inzwischen zwar mehrheitlich multimorbide Patienten versorgt, fundierte und zugleich praktikable Hilfestellung bei der häufig assoziierten Multimedikation gab es jedoch bislang nicht.

Die Leitlinie stellt eine Systematik für Hausärzte bereit, mittels derer Risiken und Gefahren von Multimedikation – unangemessene Verschreibungen, ebenso wie Probleme einer Untertherapie zukünftig besser vermieden. Sie zeigt auf, wie Therapiepräferenzen und Anwendungsprobleme bei Patienten identifiziert und berücksichtigt werden können. Dazu wurden Lösungsstrategien für Kernprobleme ärztlichen Handelns im Verlauf des gesamten Medikationsprozesses – von der Bestandsaufnahme bis zur Verlaufskontrolle – dargestellt, durch Fallbeispiele illustriert und mit Praxistipps unterstützt.

Die Leitlinie ist kostenlos im Internet abrufbar <http://www.pmvforschungsgruppe.de>

Die Leitlinie wurde mit dem vdek Zukunftspreis 2012 ausgezeichnet

http://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/aktuelles/2013/vdek_information_jan2013.pdf

Anmeldung jetzt:

Auftaktveranstaltung
der Kompetenzzentren Weiterbildung
Allgemeinmedizin in Hessen
am 27.03.2013 in Frankfurt

<http://www.weiterbildung-allgemeinmedizin-hessen.de>

Menschen mit Demenz zuhause versorgen – eine kooperative Aufgabe

Der Arbeitsbereich Altersmedizin des Instituts für Allgemeinmedizin lädt alle Interessierten am Mittwoch, den **17.04.2013 um 14.30 Uhr** in die BHF-Bank, Bockenheimer Landstraße 10, Frankfurt zur Abschlusstagung des Modellprojekts MultiTANDEM ein.

Namhafte Referenten aus den Bereichen Medizin, Pflege und Gerontologie beleuchten das Thema umfassend.

Das Programm finden Sie in Kürze auch unter

www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de oder erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail oder Post.

5 Zertifizierungspunkte sind bei der **LÄK Hessen** beantragt.

Kontakt:

Dipl.-Psych. Anne Kümmel

Telefon: 069/6301-7152

kuemmel@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Manual zum AKTIVA-Programm

Das Manual zum innovativen AKTIVA-Programm ist ab März 2013 im Buchhandel erhältlich. AKTIVA (Aktive kognitive Stimulation – Vorbeugung im Alter) ist ein Trainingsprogramm für alle kognitiv gesunden älteren Menschen, die etwas gegen geistige Leistungseinbußen im Alter tun möchten und wurde von Dr. Valentina Tesky im Rahmen ihrer Promotion entwickelt, durchgeführt und evaluiert. Das Manual richtet sich in erster Linie an Gruppenleiter in der Seniorenarbeit und bietet einen Schritt für Schritt-Anleitung, selbständig AKTIVA-Trainings durchzuführen.



<http://www.springer.com/medicine/book/978-3-7091-1445-2>

Newsletter kostenlos abonnieren

Wollen Sie unseren Newsletter „kurz und kn@pp“ dreimal im Jahr kostenlos erhalten?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an: kurzundknapp@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Impressum:

Institut für Allgemeinmedizin,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Redaktion:

Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH (V.i.S.d.P.)

Frau Gesche Brust

kurzundknapp@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Ausgabe: März 2013